

bündische gruppen kontra extremistische gruppen

27. - 29. märz 2009 / burg balduinsteinst

es war ein schöner vortrag: *Berry Westenburger* las aus seinem buch „*Wir pfeifen auf den ganzen Schwindel*“ und erzählte sehr anschaulich von seiner zeit, angefangen als 12-jähriger, der unbedingt in den wandervogel eintreten wollte, weiter von seinen fahrten, seinen treffen mit befreundeten gruppen (und das alles zu einer zeit, als die nazis eben diese gruppen verboten hatten), über seine verfolgung als bündischer, seine verhaftungen, seine militärzeit und den wiederaufbau der bündischen erlebniswelt.

Jürgen Reulecke sprach in seiner eingangsrede vom staffelstab, den die alten bündischen, aus dem krieg heimgekehrt, der nächsten generation weitergereicht haben. den staffelstab, den dann die nächste generation wiederum den jüngeren weiterreichen wird.

dies alles kann aber nur geschehen, wenn wir uns in unserer demokratischen gesellschaft der verantwortung bewußt sind, die wir den jüngeren entgegenbringen müssen!

es gibt randgruppen, die diese verantwortung mißbrauchen, die vorgeben, bündisch zu sein und doch nur ihre zweifelhaften politischen ziele verfolgen. getarnt mit einem vermeintlichen jugendbewegten mäntelchen treten sie den bündischen freheitsgedanken mit füßen. sie singen unsere lieder, benutzen unseren fahrtenstil, bedienen sich aller bündischen formen und tun dies doch nur, um jugendliche für ein system der unfreiheit, unterdrückung andersdenkender und fremdenfeindlichkeit zu gewinnen.

wir wollen uns auf burg balduinsteinst mit dem thema „bündische gruppen kontra extremistische gruppen“ auseinandersetzen.

Arno Klönne wird über die jugendszene „rechtsaußen“ als herausforderung für bündische und pfadfindergruppen sprechen.

Maik Baumgärtner (freier journalist) und *Jesko Wrede* werden über derzeit aktive „völkische und neurechte gruppen im fahrwasser der bündischen“ reden

Michael Schomers (freier journalist, autor von „Deutschland ganz rechts“ und ehemaliger nerothier) spricht über seine erfahrungen in einer rechtsausenpartei. er war sechs monate undercover im inneren führungskreis der kölnen republikaner.

burg balduinsteinst

wanja